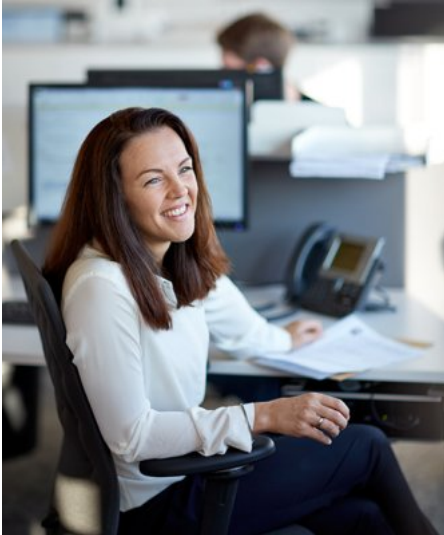


Am Ball bleiben für Bildung in der digitalen Welt: Bottrop im Dialog mit Berlin.

Trainings-Managerin von SEEPEX diskutiert im Beisein von Kanzlerin und Ministerin



Wer fit im Beruf bleiben möchte, braucht ein gutes Training. Das weiß man auch beim weltweit führenden Spezialisten für Exzenterschneckenpumpen und digitale Lösungen: SEEPEX aus Bottrop engagiert sich seit jeher für eine umfassende Fort- und Weiterbildung seines Teams und setzt auch hier modernste Technik ein. Das wiederum schätzt das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB). Und lud Susanne Kollmeier, die bei SEEPEX den Bereich Global Training Management verantwortet, zu einem prominent besetzten Online-Dialog ein. Im Beisein von Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel und Bundesbildungsministerin Anja Karliczek diskutierten im Live-Stream Expertinnen und Experten über die Perspektiven und Anforderungen an die Bildung in der digitalen Welt. SEEPEX schaltete sich direkt aus der Ausbildungswerkstatt in Bottrop live dazu.

Ideen und Erfahrungen aus der Praxis

Susanne Kollmeier konnte Erfahrungen und Ideen aus dem mittelständischen Unternehmen in Nordrhein-Westfalen beisteuern. Dazu wurde sie von Michael Härtel (Arbeitsbereichsleiter Lehren und Lernen beim BIBB) interviewt. Ihm schilderte die Expertin, wie die Services einer neuen BIBB Plattform das Training der Mitarbeiter unterstützen könnten und welche Themen zur Weiterbildung sie dort gerne im Portfolio sehen würde. Es wird nicht der letzte Kontakt von Bottrop nach Berlin bleiben: „Wir sind nun Teil der „Initiative Digitale Bildung“, die von Frau Merkel und dem Bundesministerium für Bildung und Forschung ins Leben gerufen wurde. Als Unternehmen aus der Praxis zeigen wir auf, wie wir die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter umsetzen und damit die Kompetenzentwicklung in einer digital geprägten Welt fördern“, freut sich Kollmeier.



Es begann mit dem Blick durch die Virtual Reality Brille

Aufmerksam geworden war das Bundesinstitut auf SEEPEX durch dessen Teilnahme am Forschungsprojekt „Social Virtual Learning“. Zwei Jahre lang wurde am Standort Bottrop die in einer Kooperation des Bundesministeriums und des Bundesinstituts für Berufsbildung mit der Bergischen Universität Wuppertal der Einsatz einer VT-Brille zum Lernen getestet. Virtual Reality spielt im Pumpenbau eine immer größere Rolle. Viele der technischen Zeichnungen sind hier mittlerweile in 3-D vorhanden - eine gute Ausgangssituation für den Umgang mit der Brille.

Alle Mitarbeiter lernen auf dem SEEPEX Campus

Bei SEEPEX werden schon seit fast zehn Jahren digitale Lernmodule produziert. Unternehmensinformationen, Produktschulungen und Pflichtunterweisungen sind die Themen dieser E-Learning-Angebote. Bis heute absolvieren alle neuen Beschäftigten sowie alle Auszubildenden weltweit ausgewählte „Basismodule“. Auf dem virtuellen „SEEPEX-Campus“ finden sich darüber hinaus viele weitere Segmente des Lernmanagement-Systems, laufen Webinare oder Präsenzfortbildungen, Teilnehmer können sich für Workshops und Seminare registrieren.



Das Innovationsland Deutschland stärken

„Gute Bildung möglich machen heißt, offen zu sein und bewährte Lehr- und Lernmethoden mit modernen digitalen Möglichkeiten zu verbinden. Für Menschen in jedem Alter. Damit jede und jeder Einzelne neue Dinge entdecken, eigene Talente entfalten und ein selbst bestimmtes Leben führen kann. Damit wir das #innovationsland Deutschland stärken“, hieß es in der Einladung zum Online-Dialog der Kanzlerin. Dafür bleibt auch SEEPEX am Ball: „Wir sind kürzlich als einer der 100 innovativsten mittelständischen Betriebe in Deutschland ausgezeichnet worden. Und das hat auch mit den digitalen Trainingsmethoden für unsere Mitarbeiter zu tun. So bleiben wir fit“, weiß Susanne Kollmeier.

Über Seepex

SEEPEX gehört zu den weltweit führenden Spezialisten im Bereich der Pumpentechnologie. Das Produktportfolio umfasst Exzentrerschneckenpumpen, Digital Solutions, Mazeratoren und Steuerungssysteme. Ebenso bietet SEEPEX innovative Lösungen zur Förderung von niedrig bis hochviskosen, aggressiven oder abrasiven Medien an. Das 1972 gegründete Unternehmen beschäftigt in 70 Ländern weltweit über 800 Mitarbeiter, davon mehr als 400 im Stammhaus Bottrop.

SEEPEX Ltd.

Scharnhölzstraße 344
46240 Bottrop
Germany
Ferdinande Epping
Tel.: +49 2041 996-4646
fepping@seepex.com